

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	340/HH
		TOP:	2b
	Verhandlung	Drucksache:	377/2021 1. Ergänzung
		GZ:	T
Sitzungstermin:	17.12.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Dr. Nopper		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Wirtschaftsplan 2022/23 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS)		

Diese Niederschrift ist Teil der Haushaltsplanberatungen.

Vorgang: Betriebsausschuss Abfallwirtschaft vom 13.10.2021, nicht öffentlich, Nr. 16
Verwaltungsausschuss vom 06.12.2021, nicht öffentlich, Nr. 550a/HH
jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung zu GRDRs 377/2021

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 13.12.2021, GRDRs 377/2021 1. Ergänzung, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Wirtschaftsplan 2022/23 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) wird festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan 2022/23 (Anlagen 2c und 2d) mit	2022 €	2023 €
	Betriebsaufwendungen von	145.769.400	147.655.600
	Betriebserträgen von	143.406.900	145.865.200
	Finanzerträgen von	2.472.500	1.881.700
	Ertragssteueraufwand von	141.000	141.000
	einem Unternehmensergebnis (Verlust) v.	31.000	49.700
2.	im Liquiditätsplan 2022/2023 (Anlage 3) von jeweils	2022 €	2023 €
	a) Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	139.762.800	144.621.200
	Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	136.013.850	136.201.350
	Saldo Zahlungsmittelüberschuss	3.748.950	8.419.850
	b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.545.708	2.097.067
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.845.500	31.905.000
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.299.792	-29.807.933
	c) Finanzierungsmittelüberschuss (+) / - bedarf (-); (Saldo aus a und b)	-44.550.842	-21.388.083
	d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	55.285.000	27.660.000
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.216.148	10.817.028
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	48.068.852	16.842.972
	e) Saldo Liquiditätsplan (Saldo c und d)	3.518.010	-4.545.111
3.	Vorgesehene Kreditaufnahme (Krediter- mächtigung)	53.465.000	25.290.000
	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigung von	8.075.000	1.855.000
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf	29.200.000	29.500.000
5.	Der vorgelegten Stellenübersicht (Anlagen 6a bis 6d) einschließlich Veränderungen wird zugestimmt.		

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
AWS (2)
Rechtsaufsichtsbehörde

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. GPR (2)
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion